Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

ST. JOHANNER GEMEINDENACHRICHTEN

Jahrgang 31/310 | Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol | Februar 2023

Foto: Panorama Badewelt

Was tun bei einem Blackout?
Seite 7

Energiemonitoring wurde erweitert

Seite 3

Sozialplattform

Für Menschen in schwierigen Situationen gibt es die Sozialplattform „Cura". Unter www.cura.tirol finden sich zahlreiche Kontakte für Beratung und Hilfestellungen, die in unserem Bezirk angeboten werden – für alle Generationen und alle Lebenslagen. **Seite 8**

Problemstoffsammlung

Am 3. März findet wieder eine Problemstoffsammlung beim Koasastadion statt. In der Zeit von 9.30 bis 15 Uhr können jene Produkte abgegeben werden, die Umwelt und Gesundheit gefährden, wie etwa Schwermetalle, Lösungsmittel oder andere Chemikalien. **Seite 9**

Forsttagssatzung

Die fortschreitende Klimaerwärmung zeigt immer mehr Auswirkungen auf den Wald. Bei der Forsttagssatzung werden neben allgemeinen Berichten auch Themen wie die Schutzwirkung des Waldes, die steigende Käfergefahr sowie die Baumartenveränderung behandelt. **Seite 6**

Der Bürgermeister informiert

Liebe St. Johannerinnen
und St. Johanner!

Raumordnungskonzept

Zur Neuauflage des im Gemeinderat einstimmig beschlossenen örtlichen Raumordnungskonzeptes konnten bis 9. Februar schriftliche Stellungnahmen eingebracht werden. Nun wird jede einzeln behandelt und gemeinsam mit den zuständigen Gremien der Abteilung Raumordnung des Landes Tirol begutachtet.

Viele Stellungnahmen betreffen die im Raumordnungsplan ausgewiesenen Vorhalteflächen für allfällige künftige Straßenführungen. In der grafischen Darstellung des Raumordnungskonzeptes sind diese Flächen mit einem gelben Strich dargestellt, und das erweckt den Eindruck, als ob hier schon etwas geplant bzw. beabsichtigt wäre. Ich verstehe, dass es nun Verunsicherungen bei Anrainern gibt, doch kann ich beruhigen: Es handelt sich dabei nur um Freihaltebereiche auf lange Sicht, denn es gibt seitens der Marktgemeinde St. Johann in Tirol keine konkreten Planungen oder aktuelle Vorhaben für eine Umfahrungsstraße.

Bereits 2013 wurden Verkehrsexperten von Land und Gemeinde für Studien beauftragt, um alle Möglichkeiten für eventuelle Umfahrungsstraßen abzuwägen. Diese Studien wurden 2017 und 2018 öffentlich präsentiert, wobei uns damals das Land Tirol unmissverständlich mitteilte, dass keine einzige Umfahrungsvariante beim derzeitigen Verkehrsaufkommen auf der Agenda stehe.

Die Flächen aller damals vorgestellten Varianten wurden nun im Raumordnungskonzept als „nicht verbaubar" ausgewiesen, damit künftige Generationen in 50 oder 100 Jahren nicht vor vollendeten Tatsachen stehen müssen, wenn dann die Möglichkeiten für schon heute bekannte Varianten durch anderwärtige Verbauungen vertan wären. Daher ist es auch der ausdrückliche Wunsch der Gemeinde, dass diese Flächen vor einer Bebauung geschützt sind und Grünland bleiben.

Wir müssen deshalb alle bekannten und zukünftigen Möglichkeiten ausschöpfen, um das Verkehrsaufkommen zu reduzieren. Hier bedarf es allerdings eines gemeinschaftlichen Umdenkens unserer Lebensgewohnheiten im Sinne unserer Nachfahren. Wenn wir das schaffen, dann sind die im Raumordnungskonzept eingezeichneten gelben Linien für die nächsten Jahrzehnte obsolet.

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol wird in jedem Fall mit allen Mitteln darum kämpfen, dass wir keine weiteren Straßen benötigen, wir möchten aber unsere künftigen Generationen auch nicht einschränken – deshalb sollten die festgelegten Freihalteflächen prinzipiell Freiland bleiben.

Um allen, die verunsichert sind, den Sachverhalt genauer erklären zu können, wollen wir im Frühjahr eine Informationsveranstaltung mit den Raumordnungsexperten des Landes durchführen. Der Termin für diesen Informationsabend muss derzeit noch mit den Fachleuten abgeklärt werden, wir werden ihn aber zeitgerecht bekannt gegeben.

Pflegeschule

Kürzlich kam die neue Gesundheitslandesrätin Cornelia Hagele zu uns nach St. Johann in die Gesundheits- und Krankenpflegeschule. Dabei konnten wir vereinbaren, dass die dreijährige Diplomausbildung, die heuer auslaufen hätte sollen, im Herbst nun doch wieder fortgesetzt wird. Ich erachte dies als äußerst notwendig, denn gerade in Zeiten des akuten Personalmangels im Pflegebereich ist es umso wichtiger, den Zugang zur Ausbildung für Pflegekräfte möglichst vielfältig und ohne große Hürden zu ermöglichen.

Schitage

Dank der großzügigen Unterstützung zahlreicher Institutionen, Firmen und Privatpersonen ist es nach zweijähriger Pause wieder möglich, dass alle Kinder der Kindergärten und der Volksschulen fünf Tage lang Schi fahren können – sei es, um das Schifahren zu erlernen oder um ihre Schitechnik und ihre Sicherheit zu verbessern. Die Kindergartenkinder haben die Woche trotz der schwierigen Schneesituation im Jänner mit viel Erfolg absolviert, nun folgen die Volkschulkinder im März. Ich möchte mich bei allen, die dazu beitragen, dass dieses Wintersportprogramm heuer wieder durchgeführt werden kann, herzlich für ihren Einsatz bedanken.

Abschließend wünsche ich allen St. Johannerinnen und St. Johannern noch einen schönen Winterausklang.

Euer Bürgermeister

Mag. Stefan Seiwald

Aktuell

Energiemonitoring

Energiemonitoring – Panorama Badewelt

Das Energiemonitoring der Gemeindegebäude beinhaltet unter anderem Daten zum Verbrauch von Wasser, Wärme und Strom von derzeit 11 Gebäuden. Damit konnten bereits mehrere Problemstellen, insbesondere bei Strom- und Wasserverbräuchen identifiziert und behoben werden. Außerdem werden die auf dem dazugehörigen Dashboard bereitgestellten Inhalte und Funktionen beständig erweitert.

So wurden noch vor dem Jahreswechsel die Verbrauchsdaten der Panorama Badewelt eingefügt. Die Übersicht des Dashboards stellt die Ressourcenverbräuche aller erfassten Liegenschaften ins Verhältnis zueinander. Dabei fällt der hohe Anteil der Panorama Badewelt in Bezug auf alle drei Medien auf. Dies belegt zwar die Angemessenheit der im Zuge der Energiekrise geführten Debatte um Einschränkungen des Betriebs öffentlicher Badeanstalten. Allerdings ist bei einem eher komplexen System, wie beispielsweise einem Hallenbad, bei zu voreiligen Maßnahmen Vorsicht geboten. So kann eine Absenkung der Wassertemperatur, abhängig von der beheizten Wassermasse, zu einer unerwünscht hohen Abkühlung der Raumluft führen. Daraus resultiert möglicherweise eine drastische Verringerung des Komforts und damit einhergehend eine Einschränkung der Nutzbarkeit der Infrastruktur insgesamt.

Daher wurden bei der Panorama Badewelt bereits in den vergangenen Jahren diverse Maßnahmen gesetzt, um den Ressourcenverbrauch zu reduzieren (Thermische Sanierungsmaßnahmen am Gebäude, Umstellung auf LED-Leuchtmittel, Effizienzsteigerung bei der Wasseraufbereitung) oder Energie über die thermische Solar- sowie die im vergangenen Sommer installierte PV-Anlage selbst bereit stellen zu können.

Nun soll das Energiemonitoring dabei helfen, den Wirkungsgrad von bereits geplanten Maßnahmen, die in den kommenden Monaten umgesetzt werden, zu evaluieren und transparent dazustellen. So wird der Einbau beschichteter Filterpumpen vorbereitet, die aufgrund aktueller Steuerungstechnik neben einer Erhöhung des Wirkungsgrads auch mit reduzierter Leistung außerhalb der Öffnungszeiten betrieben werden können. Dadurch werden rein rechnerisch bis zu 43% des Stromverbrauchs der bisherigen Filterpumpen eingespart.

Foto: Panorama Badewelt

Mittelfristig ist allerdings die Gesamtbetrachtung der Energieoptimierungspotentiale an der Panorama Badewelt von wesentlichem Interesse. Von den Lüftungsanlagen im Gebäude bis zur Kältemaschine des Eislaufplatzes sollen dabei alle Aspekte des Energieverbrauchs und der -erzeugung miteinbezogen werden. Für die langfristige Planung wird auch im Zuge des durch die österreichische Forschungsförderungsgesellschaft FFG betreuten „Smart City“ Programms, gemeinsam mit der Universität Innsbruck und der Regio-Tech Regionalentwicklungs-GmbH unter Verwendung der Daten aus dem Energiemonitoring ein Fahrplan für einen klimaneutralen Gebäudebetrieb der Panorama Badewelt bis spätestens 2040 erarbeitet (Informationen zu diesem Projekt finden sich auf der Innovationsseite der Gemeinde: www.st.johann.tirol – Innovation). Auf diesem Pfad kann die Panorama Badewelt zu einem Vorreiter für den ressourcenschonenden Betrieb von Freizeitanlagen werden.

Aus den Abteilungen

Soziales, Standesamt und Wissenswertes

Fundamt

Foto: fotolia.com

Im Fundamt der Marktgemeinde St. Johann in Tirol wurden in der Zeit von 12. Jänner bis 8. Februar 2023 folgende Gegenstände abgegeben:

Eine Sportuhr

Ein Ohrring

Eine Reisetasche

Diverse Schlüssel

Die Fundgegenstände können im Marktgemeindeamt, Zimmer 1, während der Amtsstunden abgeholt werden.

Sprechtage

Die Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt finden am Montag-Nachmittag im Marktgemeindeamt statt. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich: Tel.: 05 03 03 38170, E-Mail: pva-lst@pv.at

Jungbürgerfeier 2023

In den vergangenen Jahren fielen zahlreiche Veranstaltungen zum Feiern der Pandemie zu Opfer. Wir wollen das Feiern nachholen und mit allen Jungbürgerinnen und Jungbürgern zu einem festlichen Ball schreiten und damit den Eintritt der jungen Erwachsenen in die Gesellschaft feiern.

Foto: Jabberwalky

Dieser Ball für alle Jahrgänge von 2000 bis 2004 wird am 20. Mai 2023 im Kaisersaal stattfinden. Musikalisch wird der Ball von Jabberwalky begleitet. Die Einladungen wurden soeben ausgeschickt. Bitte nicht vergessen, sich zur Feier anzumelden.

IMPRESSUM

"St. Johanner Gemeindenachrichten:" Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde St. Johann in Tirol.

Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Redaktionelle Leitung: Mag. Peter Fischer, Anschrift: Marktgemeindeamt, 6380 St. Johann in Tirol, Bahnhofstraße 5, Tel.: 05352/6900-0.
E-mail: gemeinde@st.johann.tirol,
Web: http://www.st.johann.tirol

Druck und Satz:
Hutter Druck GesmbH & Co. KG,
6380 St. Johann, Birkenstraße 5.

Verlagspostamt: 6380 St. Johann in Tirol.

Gedruckt auf Umweltschutzpapier.

Erscheint monatlich außer im August.

Aus dem Standesamt

In der Zeit von 6. Jänner bis 6. Februar 2023 beurkundete Personenstandesfälle:

Sterbefälle:

15. 1. 2023 Christine FUCHS, 81 Jahre
19. 1. 2023 Zäzilia EGGER, 94 Jahre
24. 1. 2023 Rudolf RETTINGER, 82 Jahre

Geburten:

6. 1. 2023 Lara PILITY
16. 1. 2023 Liam Maximilian SCHOFHAUSER
23. 1. 2023 Stefanija MARINKOVIC
24. 1. 2023 Antonia WALCH
30. 1. 2023 Nico Dorian GOGL
31. 1. 2023 Kilian Josef LOBENWEIN

Foto: fotolia.com

Erinnerung an die Rechtsregel

Wie bereits mehrfach berichtet, gilt bei der der Einbindung des Schmiedwegs in die Kaiserstraße die Rechtsregel. Leider halten sich einige noch immer nicht daran – ja sogar Fahrschulautos und Taxis wurden schon gesehen, wie sie in voller Fahrt den aus dem Schmiedweg kommenden Fahrzeugen den Vorrang nahmen …

Berichte

Ortsmarketing • Medicubus

Neues aus dem Ortsmarketing Büro:

Start der neuen Wochenmarkt-Saison

Am 17. März 2023 ist die Winterpause des St. Johanner Wochenmarkt vorbei, und wir feiern Saisonbeginn mit einem unterhaltsamen Rahmenprogramm. Unsere Standbetreiber halten dann wieder jeden Freitag bis 24. November von 10 bis 17 Uhr frisches Obst und knackiges Gemüse, herzhafte Speck- und Käsespezialitäten, knuspriges Brot, wohlriechende Kräuter und Seifen, Schnäpse, feine Antipasti, Geflügelspezialitäten, frischen Fisch und viele andere selbstgemachte Köstlichkeiten aus der Region für Sie bereit. Neben der fixen Produktpalette werden in zusätzlichen Ständen unter anderem Schmuck, Holzarbeiten, Geschenkideen, Korbwaren und viele weitere Spezialitäten angeboten. Was uns außerdem besonders freut – wir haben kulinarisch so einiges zu bieten. Für ein feines Mittagessen am Wochenmarkt sorgen neben Familie Grandner mit Germkiachl und Doris Brodakrapfen in dieser Saison KochArt, Hauser´s Markttreff, Pointenhof Foodtruck und Austrian Tapas.

Foto: Ortsmarketing

Einkaufen, Bummeln, Genießen – freuen Sie sich mit uns auf den ganz besonderen Start ins Wochenende – am St. Johanner Wochenmarkt! Mehr Infos zum Wochenmarkt finden Sie auf www.treffpunkt-stjohann.at. ■

Foto: Plato

... schenkt Dir ein Lächeln.

ST. JOHANN IN TIROL ORTSMARKETING

Herzliche Grüße – Marije Moors

Ortsmarketing St. Johann in Tirol GmbH, office@ortsmarketing-stjohann.at, Tel.: 05352 90321

Der Medicubus – unsere Zukunftsaktie im Pflegebereich

Aus der Gesundheits- und Krankenpflegeschule gibt es gute Neuigkeiten. Die dreijährige Diplomausbildung wird auch im Herbst 2023 fortgesetzt. Das heißt, dass es auch heuer wieder möglich sein wird, in die bewährte Ausbildungsform zu starten. Hierfür ist keine Matura notwendig. Voraussetzung sind 10 oder 9 Schulstufen und abgeschlossene Lehre, sowie die Vollendung des 17. Lebensjahres. Anmeldeschluss ist der 22. Mai.

Foto: Egger-Medicubus

Die neue Landesrätin Cornelia Hagele gab bei ihrem Besuch im Medicubus positive Signale zu einer Fortführung des Ausbildungsprogrammes.

Zusätzlich läuft der Akkreditierungsprozess für die Bachelorausbildung. Ab Oktober 2023 möchte man im Medicubus als Fachhochschul-Standort die Möglichkeit des Pflegestudiums bieten. Derzeit ist die Schule mit einer Pflegeassistenzklasse und je einer Klasse in allen drei Jahrgängen der Diplomausbildung und einem Lehrgang "Weiterbildung zum Praxisanleiter" im Vollbetrieb. Außerdem gibt es seit diesem Schuljahr die Kooperation mit der Landwirtschaftlichen Landeslehranstalt Weitau. Ein großer Teil der Pflegeassistenzausbildung kann im Rahmen der dreijährigen Form „Facharbeiter:in des ländlichen Betriebs- und Haushaltsmanagements" absolviert werden. Über alle Ausbildungsmöglichkeiten informiert die Homepage www.medicubus.at. Das ist auch für Um- und Wiedereinsteiger auf Grund der Fördermöglichkeiten interessant. ■

Natur und Umwelt

Forsttagsatzung • Motoren

Einladung zu den Informationsveranstaltungen im Rahmen der Forsttagsatzungen 2023

Neben einem kurzen forstlichen Jahresrückblick widmet man sich den klimabedingten Auswirkungen auf den Wald. Die steigende Käfergefahr durch die Klimaerwärmung und auch Baumartenveränderung ist bereits deutlich im forstlichen Alltag bemerkbar.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirksforstinspektion und die örtlichen Waldaufseher berichten im Rahmen dieser Veranstaltung über das Forstjahr 2022. Neben dem Rückblick über die forstlichen Schwerpunkte des vergangenen Jahres werden die Zielsetzungen für das heurige Forstjahr dargelegt. Hierbei wird über die extremen Waldschäden durch Sturm und Schnee und die daraus entstandene Borkenkäfermassenvermehrung in Osttirol berichtet und die daraus zu ziehenden Schlüsse für den Wald im Bezirk Kitzbühel erörtert.

Wie auf dem Foto aus Untertilliach erkennbar, ging auch in vielen anderen Bereichen Osttirols die Schutzwirkung des Waldes auf Jahrzehnte verloren. Für das kommende Forstwirtschaftsjahr ist hinsichtlich der Borkenkäfergefahr und der aus Osttirol gewonnenen Erfahrungen auch im Bezirk Kitzbühel ein großes Augenmerk auf die rechtzeitigen und richtigen Gegenmaßnahmen zu legen.

Zu diesen auch für Nichtwaldbesitzer interessanten Informationsveranstaltungen lädt die Bezirksforstinspektion Kitzbühel nach einigen Jahren Corona-bedingter Pause heuer wieder im Rahmen der Forsttagsatzung 2023 ein.

Foto LFD

Datum und Zeit	Örtlichkeit
22. 2. 2023 – 19 Uhr	Kitzbühel: Gasthof Bruggerhof am Schwarzsee
28. 2. 2023 – 19 Uhr	St. Jakob: Gemeindesaal
07. 3. 2023 – 19 Uhr	Hopfgarten: Salvena
08. 3. 2023 – 19 Uhr	Schwendt: Schwendter Wirt
14. 3. 2023 – 19 Uhr	St. Johann: Schöne Aussicht

Für Fragen rund um den Wald steht Ihnen das Team der Bezirksforstinspektion Kitzbühel (+43 5356 62131 6491) mit den örtlich zuständigen Waldaufsehern gerne zur Verfügung.

Weiters wird gebeten, den Bedarf an Forstpflanzen dem Waldaufseher zu melden, damit eine rasche und einheitliche Bestellung erfolgen kann. Über mögliche Fördermöglichkeiten informieren die Bezirksforstinspektion und Gemeindewaldaufseher Anton Rieser, Tel.: +43 676 88 690 219 E-Mail: anton.rieser@st.johann.tirol

Foto: Adobe Stock

Bitte Motor beim stehenden Auto abstellen

Immer wieder ist zu beobachten, dass Leute aus Bequemlichkeit den Automotor laufen lassen - vor der Schule, beim Eis abkratzen, vor dem Bäcker, bei Bahnhöfen. Stundenlang laufen oft sinnlos die Motoren von Taxis, wartenden Bussen oder von LKW's auf Baustellen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass Motoren im Stand laufen zu lassen, laut Bundes-Immissionschutzgesetz § 102, Absatz 4 schon lange verboten ist.

Dieses Gesetz dient dem dauerhaften Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt vor Luftschadstoffen wie etwa Co, No2, Blei, Benzol, Schwebestaub sowie Feinstaub und Benzopyren. Den Motor am Stand laufen zu lassen ist deshalb auch ausdrücklich verboten. Der Strafrahmen bei Zuwiderhandeln kann bis zu 5.000 Euro reichen.

Bürgerservice

Blackout

Was tun bei einem Blackout?

Wenn die Stromversorgung in weiten Teilen des Landes ausfällt, spricht man von einem Blackout, das durchaus mehrere Tage dauern kann. Daher ist es wichtig, auf eine derartige Situation vorbereitet zu sein.

Wenn ein Blackout nur Teile des Landes umfasst, könnte es nach mehreren Stunden wieder behoben sein. Sollte ein solches Ereignis aber europäische Dimensionen annehmen, dann dürfte es mehrere Tage oder über eine Woche dauern, bis die Stromversorgung wieder hochgefahren und stabilisiert werden kann. Daher ist es wichtig, auf eine derartige Situation vorbereitet zu sein.

Dass bei einem Blackout die Telefonnetze und das Internet zeitnah ausfallen, ist ein großes Problem für unsere digitalisierte Gesellschaft. Dann verfällt die Gesellschaft in Kleinstrukturen und es funktioniert nur noch lokale Selbsthilfe – also in der Familie, in der Nachbarschaft und in der Gemeinde.

Die Marktgemeinde St. Johann in Tirol hat sich intensiv auf ein Blackout-Szenario vorbereitet und ist dafür gerüstet.

Foto: Adobe Stock

Information der Bevölkerung

Im Falle eines Blackouts wird ein Info-Point bei der Volksschule errichtet (Neubauweg 5 - Eingang beim SPZ). Dort gibt es auch Räumlichkeiten zum Aufwärmen.

Wichtig ist, dass man bei einem Blackout lokale Radiosender einschaltet (z.B. ORF Radio Tirol). Deshalb sollte man ein batteriebetriebenes Radio zu Hause haben.

Notfallmeldestelle

Im Feuerwehrhaus (Salzburger Straße 16a) wird eine Notfallmeldestelle eingerichtet. Diese ist für alle Notfälle zuständig, auch für die Belange von Polizei und Rettungsdienst.

Wasserversorgung und Kanalisation

Die öffentliche Wasserversorgung funktioniert bei einem Blackout im St. Johanner Gemeindegebiet uneingeschränkt. Auch die öffentliche Abwasserentsorgung bleibt aufrecht. Sollten allerdings Hebeanlagen in einem Gebäude verbaut sein, funktioniert die Abwasserentsorgung dort nicht, weil Hebeanlagen Strom benötigen. Man sollte sich also bei der Hausverwaltung darüber informieren.

Genügend Vorräte zu Hause haben

Zur Bevorratung mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Medikamenten und dergleichen verwiesen wir auf die Empfehlungen des Zivilschutzverbandes unter: www.zivilschutz.at/thema/blackout

Die Lebensmittelversorgung wird zwar weiterhin (allerdings eingeschränkt) über die örtlichen Lebensmittelmärkte durchgeführt, doch erfolgt die Ausgabe der Lebensmittel nur noch am Eingang der Geschäfte.

Stromnetz entlasten

Bei einem Blackout soll man alle Elektrogeräte ausschalten, weil dies beim Neustart der Stromversorgung die Stabilisierung des Stromnetzes erleichtert. Außerdem könnte es auch zu Bränden kommen, wenn beispielsweise ein Herd eingeschaltet bleibt und dieser dann plötzlich wieder mit Strom versorgt wird.

Gegenseitig helfen

Die Vorbereitung für ein Blackout sollte man so planen, wie einen „Campingurlaub in den eigenen vier Wänden". Außerdem sollte man sich in der Familie absprechen, was alles zu tun ist und folgende Fragen durchgehen: Wo trifft man sich, wenn die Telefone nicht funktionieren? Wer holt wen ab? Wer kümmert sich um die Familienmitglieder, die hilfsbedürftig sind? Welche Personen außerhalb der Familie (Nachbarn, Freunde) könnten zusammenhelfen? Wer in der Umgebung könnte Hilfe benötigen?

Wir sind zuversichtlich, dass im Falle des Falles solche ungewohnten Herausforderungen durchaus zu bewältigen sind. Wichtig ist, nicht in Panik zu verfallen, sondern Ruhe zu bewahren und sich gegenseitig zu unterstützen.

Jugend und Soziales

JUZ • Sozialplattform

JUZ

Öffnungszeiten
Mittwoch und Donnerstag: 18 - 21 Uhr: Offener Treff ab 12 Jahre
Freitag und Samstag: 17 - 21:30 Uhr: Offener Treff ab 12 Jahre

Veranstaltungen:
- Freitag, 31. März ab 17 Uhr: professionelles Fotoshooting für Bewerbungen in Kooperation mit dem Jugendcoaching
- Samstag, 18. oder 25. März, 9 bis 12 Uhr: MötznTreff – für Mädchen ab 11 Jahren
- Tischfußballturnier und Ostereierschießen in Planung
- Samstag, 4. März ab 16 Uhr: Kooperationsprojekt im Rahmen von artacts 23 - Lauschen & Plauschen, Konzert für Babys und Kleinkinder von 0-3 Jahren

Kindernachmittag und JugendTreff

Kindernachmittag, mittwochs, 15:30 bis 18 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler der Volksschule (3. und 4. Klasse)

1. März: Ballturnier
8. März: Hip-Hop
15. März: Upcycling: Gewächshäuser basteln
22. März: Osterbasteln
29. März: Brezeln backen

JugendTreff, donnerstags, 15:30 Uhr bis 18 Uhr
Für Schülerinnen und Schüler der Mittelschule und des Gymnasiums 1. bis 3. Klasse

2. März: Ballturnier
9. März: TikTok- Tänze
16. März: Upcycling: Gewächshäuser basteln
23. März: Osterbasteln
30. März: Brezeln backen

Anmeldung und Kontakt:
Marktgemeinde St. Johann in Tirol, Jugendzentrum,
Leiterin: Gudrun Krepper

Salzburgerstraße 17b, 6380 St. Johann in Tirol,
Tel.: +43 676 88690490, Whats App: +43 699 11497461,
E-mail: juz@st.johann.tirol, www.facebook.com/juzst.johann
www.instagram/jugendzentrum_st.johann
Homepage: https://www.st.johann.tirol/jugendzentrum

Beratung im Jugendzentrum
- Familienberatung, dienstags, 15 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 0660/8282691, fbz@a1.net
- Sozialberatung mit Simone Faller, 1. Montag im Monat, Tel.: 0677/64852246, fbz@a1.net
- Mütter-Eltern-Beratung mit Hebamme Sieglinde Koidl, 1. und 3. Donnerstag, 13:30 bis 15:30 Uhr
- Jugendcoaching mit Lisa Als, Tel.: 0676/7216797

Beratung für alle Lebenslagen

Im Jahr 2019 wurde die Sozialplattform „Cura" für den Bezirk Kitzbühel aus der Taufe gehoben. Die Idee für das EU-geförderte Leader-Projekt entstand bei einem Treffen von Vernetzungspartnern, die den Bewohnern des Bezirks Kitzbühel in schwierigen Zeiten hilfreich zur Seite stehen. In Zusammenarbeit mit den regionalen Serviceclubs wurde das Projekt umgesetzt. Die Website wird laufend aktualisiert.

Unter www.cura.tirol findet man zahlreiche Rubriken, wie Baby- und Kleinkinder; Drogen- und Suchtberatung; Essen und Kleidung; Familienberatung; Gesundheit, Krankheit, Pflege; Gewalt; Kinder und Jugendliche; Mädchen und Frauen; Migration; Pensionisten und Senioren; Recht und Sicherheit; Rechtsberatung; Unterstützung in Notlagen; Zuschüsse und Schulstart; sowie Hilfestellungen durch sonstige Institutionen und Vereine, vor allem aber alle Kontaktdaten der im Bezirk ansässigen Stellen.

Diese Anbieter sind den Menschenrechten verpflichtet und stellen unabhängig von Weltanschauung, Kultur und Nationalität die soziale Gerechtigkeit in den Mittelpunkt ihres Tuns. Unter anderem sind dies soziale Vereine wie Gesundheits- und Sozialsprengel, die Lebenshilfe Tirol, die Beratungsstellen der öffentlichen Hand und der Blaulichtorganisationen, die Nichtregierungsorganisationen und auch die Serviceclubs des Bezirks.

Grundsätzlich wurde entschieden, gewerblich tätige und demzufolge auf Gewinn ausgerichtete Organisationen und Einrichtungen nicht in diese Plattform aufzunehmen.

Für Fragen steht Melanie Hutter vom Regionalmanagement regio3 unter der Telefonnummer 05359/90501-1300 oder per Mail hutter@regio3.at gerne zur Verfügung.

Ankündigung

Rovaniemi • Problemstoffsammlung

Bürgerreise nach Rovaniemi

Von 26. bis 30. Juli 2023 findet eine Reise nach Rovaniemi in Lappland zum 30-jährigen Jubiläum der Gemeindepartnerschaft statt.

Abfahrt ist am Mittwoch, 26. Juli 2023 um 7 Uhr am Steinlechnerplatz mit dem Bus zum Flughafen München. Der Flug geht mit Umsteigen in Helsinki nach Rovaniemi (Ankunft um 17.15 Uhr Ortszeit). Danach werden die Zimmer im Hotel Scandic Rovaniemi City, im Zentrum der Stadt Rovaniemi bezogen.

Das Programm von Donnerstag 27. bis Samstag, 29. Juli wird von unseren Freunden in Lappland zusammengestellt und noch rechtzeitig bekannt gegeben. Es wird einen offiziellen Jubiläumsfestabend sowie Besichtigungen in Rovaniemi und Ausflüge in die Umgebung sowie den obligatorischen Besuch beim Weihnachtsmann im Weihnachtsmann-Dorf geben.

Am Sonntag, 30. Juli ist der Rückflug um 14:15 Uhr Ortszeit mit Ankunft in München um 17.50 Uhr. Danach erfolgt die Rückfahrt wieder mit dem Bus nach Tirol.

Der Sonnenstand kurz vor Mitternacht

Die Kosten betragen pro Person € 876,-- im Doppelzimmer bzw. € 997,-- im Einzelzimmer.

Darin inkludiert sind alle Flughafentransfers und die Flüge sowie die vier Übernachtungen im Vier Sterne Hotel Scandic Rovaniemi City mit reichhaltigem Frühstücksbuffett und der Benützung aller Hotelannehmlichkeiten.

Nicht inkludiert sind allfällige Eintritte und Ausflugsfahrten in die Umgebung sowie die Mahlzeiten, die immer direkt vor Ort zu bezahlen sind. Wir weisen darauf hin, dass die Preise in Rovaniemi grundsätzlich um etwa 50% höher sind als bei uns.

Anmeldungen bei: Active World Holidays, Innsbruckerstrasse 59, 6380 St. Johann in Tirol, Mail: info@active-world-holidays.com Tel.: 05352-61716. Anmeldeschluss ist am 25. April 2023.

Problemstoffsammlung am 3. März

Am Freitag, 3. März findet in der Zeit von 9.30 bis 15 Uhr die nächste Problemstoffsammlung beim Koasastadion statt.

Foto: Adobe Stock

Problemstoffe enthalten zahlreiche Materialien, die Umwelt und Gesundheit gefährden, wie z.B. Schwermetalle oder Lösungsmittel. Sie dürfen daher auf keinen Fall im Restmüll landen, sondern müssen zu Problemstoffsammelstellen gebracht werden. Nur dann ist sichergestellt, dass die Abfälle fachgerecht verwertet und behandelt werden und keine Gefahr für Menschen und Umwelt besteht. Am besten ist es jedoch, bereits beim Einkaufen gefährliche und umweltbelastende Produkte zu vermeiden, wenn es möglich ist.

Typische Problemstoffe in Haushalten sind beispielsweise Altmedikamente, Farben und Lacke, Lösungsmittel, Klebstoffe, Batterien und Akkus, Pflanzenschutzmittel und Gifte, Motoröl und andere mineralische Öle, ölhältige Putzlappen, Reste von Reinigungsmitteln, Säuren, Laugen und Chemikalien wie z.B. Desinfektionsmittel. Dies alles und noch vieles mehr kann am 3. März bei der Problemstoffsammlung entsorgt werden.

Achtung. Bei der Problemstoffsammlung findet keine Elektronikschrottsammlung statt. Alte Elektrogeräte können Sie das ganze Jahr über im Recyclinghof bei der Sammelstelle für Elektroaltgeräte kostenlos entsorgen.

Die nächsten Problemstoffsammlungen sind am 30. Juni und am 27. Oktober 2023.

Kulturveranstaltungen

MuKu • Jeunesse • artacts

Programm Musik Kultur St. Johann

Babykonzert

„Lauschen und Plauschen“ im Rahmen von artacts ´23
Samstag, 4. März, 15 Uhr: Jugendzentrum JUZ

Kino Monoplexx

Elfriede Jelinek – Die Sprache von der Leine lassen (Doku)
Donnerstag, 9. März, 20 Uhr: Alte Gerberei

Ein Triumph – Donnerstag, 16. März, 20 Uhr: Alte Gerberei

Nowhere Special (in Zusammenarbeit mit ELFs)
Donnerstag, 23. März, 20 Uhr: Alte Gerberei

The North Drift – Plastik in Strömen (Doku)
Sonntag, 26. März, 18 Uhr: Alte Gerberei

Unruh – Donnerstag, 30. März, 20 Uhr: Alte Gerberei

Konzerte

Arashi
Samstag, 18. März, 20 Uhr:
Alte Gerberei

Hank Roberts solo
Montag, 20. März, 19.30 Uhr:
Vinothek Weinkiste,
Dechant-Wieshofer-Straße 11

Foto: Veranstalter

Musik Kultur St. Johann

Weitere Informationen und Reservierungen unter
www.muku.at bzw. tickets@muku.at

Jeunesse-Konzert mit Flanderns bester Live-Band „WÖR“

jeunesse musik.erleben

Foto: Mattias De Smet

Dienstag, 7. März 2023 19:30 Uhr: Alte Gerberei

2018 gelangten die fünf Musiker mit der Besetzung Saxophon, Violine, Dudelsack, Akkordeon und Gitarre auf die Bestenliste des Preises der deutschen Schallplattenkritik. Ihre Brückenschläge von der Musik des 18. Jahrhunderts zur Moderne bewegen die Herzen mit einem besonderen Charme.

Letztes Jahr wurden sie bei den Flemish Folk Awards als »Beste Liveband« nominiert. WÖR schürft aus den mitreißenden Melodien, die im 18. Jahrhundert in den Glockentürmen Flanderns erklangen – eine musikalische Goldmine, die sich im fantasievollen Remix als virtuose und raffiniert-zeitgenössische Hitfabrik erweist.

Karten gibt es an der Abendkasse zum Preis von € 16,-- (bzw. für Jugend bis 26 Jahre um € 8,--) Online-Karten unter www.jeunesse.at

artacts ´23

Aus guter, jahrzehntelanger Tradition eröffnet artacts den europäischen Festivalreigen zu Beginn des nahenden Frühlings zum bereits 23. Mal. Durchaus der Tradition der Black Music und der Freien Improvisation verpflichtet, liest sich das Programm in der Alten Gerberei auch heuer wieder spannend jedoch immer auch verbunden mit dem Anspruch, auf starken Fundamenten zu neuen Klangerlebnissen und Musizierformen zu gelangen.

Foto: artacts

So findet man heuer im Programm ein eigenes Auftragswerk an die Bassklarinettistin Susanna Gartmayer, eine vielversprechende Großformation aus Norwegen (das Andreas Røysum Ensemble) mit Signe Krunderup Emmeluth einen jungen Shootingstar der Jazzszene (gleich in zwei Auftritten) Schulter an Schulter mit Helden wie Ken Vandermark oder Mats Gustafsson.

Programm

Donnerstag, 2. März: Pre-Opening „Archiv seltener Arten“ mit Elisabeth Hager, Martin Mallaun und Richard Eigner.-

Freitag, 3. März: SUGAR 6ttt, Emmeluth´s Amoeba, Voutchkova/Santos Silva, Harnik/Léandre/Kaučič.

Samstag, 4. März: Léandre/Cajado, Andreas Røysum Ensemble, Gustafsson/Nordwall, Space, Taborn/Reid/Smith.

Sonntag, 5. März: Blueblut & MIDI Orchestra, Pink Forest, C/W/N, Soundbridges.

Weitere Informationen und Karten gibt es unter: www.artacts.at bzw. info@artacts.at und www.artacts.kupfticket.at

Kultur

Museum • Literatur

Das Museum ist auch im Winter geöffnet

In der Wintersaison kann das Museum jeweils am Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr besichtigt werden. Für Gruppen sind Besuche nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten möglich: info@museum1.at

Führung „Nachts im Museum“

Jeweils am letzten Montag im Monat gibt es um 20 Uhr die beliebte Gratis-Führung „Nachts im Museum“ für Einheimische und Gäste. Die nächsten Termine sind am 27. Februar und 27. März.

Bärenjagd für Kinder

Neu ist unser lehrreiches Quiz, bei dem die Kinder auf Entdeckungsreise durch das Museum gehen. Sie müssen versteckte Bären finden und zehn spannenden Fragen beantworten, um herauszufinden, wie das Lösungswort lautet.

Foto: Museum St. Johann in Tirol

Norbert Gstrein liest am 28.Februar

Am Dienstag, 28. Februar, liest Norbert Gstrein auf Einladung des Literaturvereins Lesewelt St. Johann in Tirol in der Alten Gerberei aus seinem jüngsten Roman „Vier Tage, drei Nächte“.

Norbert Gstrein, 1961 in Tirol geboren, lebt in Hamburg. Er erhielt u. a. den Alfred-Döblin-Preis, den Literaturpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung, den Uwe-Johnson-Preis, den Österreichischen Buchpreis 2019, den Düsseldorfer Literaturpreis und den Thomas-Mann-Preis.

Beginn der Lesung ist um 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30).Kartenreservierungen unter: info@literaturverein.at

Foto: Oliver Wolf

Weitere Termine:

Armin Thurnher, Chefredakteur der Wiener Stadtzeitung Falter wird am Dienstag, den 25. April 2023 sein neues Buch "Anstandslos" vorstellen.

Die Freude ist groß, dass es gelungen ist, gemeinsam mit dem Stefan-Zweig-Zentrum Salzburg am 23. Mai 2023 eine Veranstaltung zu organisieren. Unter dem Motto "Für ein Europa des Geistes" wird der Schauspieler Peter Arp Texte von Stefan Zweig lesen, Peter Bruckner wird über das Leben und Wirken dieses großen Europäers sprechen. Fotos und Filmaufnahmen aus dem Archiv des Stefan-Zweig-Zentrums werden gezeigt.

Im Herbst gibt es folgende Lesungen: Bodo Hell und Irmtraud Hubatschek am 26. September, Robert Menasse am 10. Oktober, Christian Wehrschütz am 10. November.

Weitere Informationen unter:
www.literaturverein.at

Information

Pächter gesucht • Volkshochschule

Pächter für Restaurant gesucht

Die Panorama Badewelt sucht für das hauseigene Restaurant einen engagierten Pächter bzw. eine engagierte Pächterin.

Das Restaurant befindet sich im ersten Obergeschoß der Panorama Badewelt mit herrlichem Blick auf den Wilden Kaiser und das Kitzbüheler Horn. Die Räumlichkeiten sind komplett renoviert und barrierefrei zugänglich.

Der zu verpachtende Bereich umfasst zwei Gasträume mit insgesamt ca. 200 qm, zwei Sonnenterrassen (400 qm), einen Freibad-Kiosk mit Terrasse (120 qm), einen Küchenbereich mit ca. 50 qm sowie diverse Kühl-, Tiefkühl-, Lager- und Büroräume.

Die Küche ist komplett mit Großgeräten ausgestattet, die Gasträume sind voll möbliert.

Das Speisenangebot unterliegt grundsätzlich keinerlei Vorgaben, sollte jedoch auch regionaltypische, saisonale und traditionelle Gerichte umfassen.

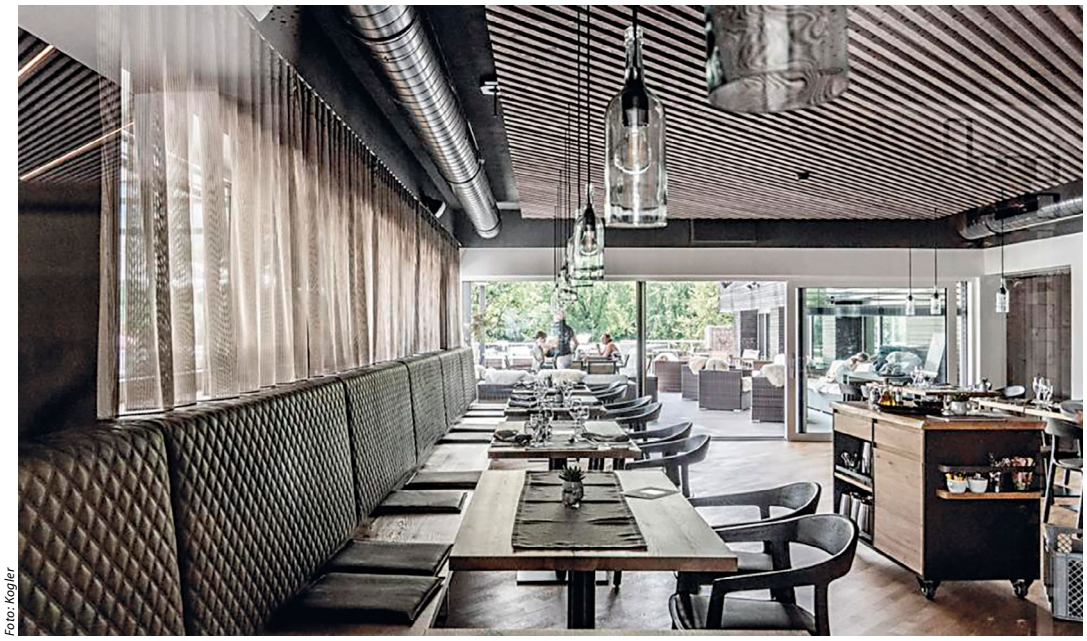

Foto: Kogler

Ein längerfristiges Pachtverhältnis wird angestrebt. Den Pachtzins erfahren Sie auf Anfrage.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Panorama Badewelt GesnbR.

Klaus Kogler, Pass-Thurn-Straße 3, 6380 St. Johann in Tirol, Tel.: +43-5352-62625, Mail: info@badewelt.at

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Konzepte.

Neues Programm der Volkshochschule

Im Frühjahr-Sommer-Semester 2023 bietet die Volkshochschule wieder zahlreiche Kurse an.

Sport, Shiatsu, Trommeln, Meditation, Achtsamkeit, Persönlichkeitsbildung bis hin zu zahlreichen Sprach- und Kreativkursen (Malen, Töpfern, Filzen, Schmuck ...) unmd vieles mehr

Höhepunkte sind unter anderem der Schreibworkshop mit "unserer" Sainihanser Autorin Elisabeth R. Hager ("Fünf Tage im Mai", "Der tanzende Berg", Klett-Cotta-Verlag), der Gesangsworkshop mit der Opernsängerin Anahita Ahsef und der Gitarrenworkshop mit Carsten "Lumiére" Sasse von unserer Ballettschule.

Anmeldung: www.vhs-tirol.at/kitzbuehel-stjohann

E-Mail: kitzbuehel@vhs-tirol.at Tel.: 0699 15 888 208 oder einfach den QR-Code im Bild scannen und direkt auf der Homepage buchen.

Bergsport

Alpenverein

Alpenvereins-Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Alpenvereinssektion Wilder Kaiser St. Johann in Tirol ließ Obmann Harald Aschacher das Jahr 2022 Revue passieren. Mit über 2.900 Mitgliedern zählt die Sektion, die neben St. Johann in Tirol auch die Gemeinden Going, Oberndorf und Kirchdorf-Erpfendorf umfasst, zu den größten Vereinen des Bezirkes. Etwa 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren bei den verschiedenen Wanderungen, Klettersteigtouren, beim Sommerauftakt und den zahlreichen anderen Aktivitäten im Jahr 2022 mit dabei, davon über 600 Kinder und Jugendliche. 160-mal waren Betreuerinnen und Betreuer ehrenamtlich für die Sektion unterwegs.

Obmann Harald Aschacher freute sich auch besonders darüber, dass die Altobmänner Horst Eder, Stefan Pletzenauer, der für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde, und Anrdä Dötlinger mit ihren Ehefrauen zur Jahreshauptversammlung kamen. Jeder einzelne von ihnen hat einen großen Beitrag dafür geleistet, dass der Verein so gut funktioniert und so groß geworden ist.

Foto: ÖAV-Sektion Wilder Kaiser

Hanna Pali und Julian Wimmer wurden für ihre sportlichen Erfolge geehrt.

Bei den Berichten der Funktionäre wurden die zahlreichen Aktivitäten erwähnt, und die Kassierin brachte eine sehr positive Bilanz. Die Koasa-Boulderhalle hat 2022 das beste Ergebnis seit ihrem Bestehen vorzuweisen. Ein großer Dank geht an alle, die immer mithelfen und jenen Sportlerinnen und Sportlern, die bei uns trainieren oder unser Café Chalk besuchen.

Zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften wurden vorgenommen: für 25, 40, 50, 60 und 70 Jahre Treue - mit Blumen, einem guten Tropfen, Ehrenabzeichen und einer tollen Urkunde, die Altobmann Eder Horst jedes Jahr eigenhändig anfertigt. Sogar aus der Umgebung von Nürnberg ist ein Mitglied extra zur Ehrung gekommen.

Bei den Ansprachen der Ehrengäste lobte Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald besonders die Jugendarbeit der Sektion und die positive Bilanz der Boulderhalle. Der Kirchdorfer Gemeindevorstand Michael Jöchl fand ebenfalls lobende Worte für die vielfältigen Aktivitäten des Vereines.

Der Vorstand der Sektion Wilder Kaiser St. Johann in Tirol, bedankt sich bei allen, die mithelfen und an den Unternehmungen des Vereines teilnehmen. Ein herzlicher Dank geht an alle Funktionäre, an die Marktgemeinde St. Johann in Tirol und alle Sponsoren, die uns immer wieder unterstützen.

Foto: ÖAV-Sektion Wilder Kaiser

Der Vorstand ehrte Alt-Obmann Stefan Pletzenauer für 70-jährige Mitgliedschaft.

Vereinsinformationen

Schützen • Fitgym • Caritas

Einladung zum Ostereierschießen 2023

Die Sportschützen laden nach der coronabedingten Pause wieder alle Freunde des Schießsports zum diesjährigen Ostereierschießen von 23. März bis 6. April ins Schützenheim, Schwimmbadweg Nr. 9, recht herzlich ein.

Auch Kinder haben, in Begleitung von Erwachsenen, oft große Begeisterung gezeigt und sind uns herzlich willkommen.

Die Schießanlage besitzt acht elektronische Zieleinrichtungen, geschossen wird sitzend aufgelegt auf 10 Meter Entfernung. Es stehen bestens gewartete Luftgewehre zur Verfügung.

Bei einer Fünfer-Serie (max. 50 Ringe) können folgende Ostereier gewonnen werden:

bis 39 Ringe 2 Ostereier, ab 40 Ringen 3 Eier, ab 45 Ringen 4 Eier und bei 50 Ringen 5 Ostereier. Eine Fünfer-Serie kostet € 3,--, Nachkauf ist unbeschränkt möglich.

Auf zahlreichen Besuch und nette Stunden im Rahmen dieser Veranstaltung freuen sich die St. Johanner Sportschützen

Sportschützen St. Johann in Tirol
ZVR 388 067 343

Foto: fotolia.com

Caritas &Du

Caritas Haussammlung

Im März findet wieder die Haussammlung der Caritas unter dem Motto „Ich öffne meine Tür – ich öffne mein Herz!“ statt.

Mit Ihrer Spende können Sie Not in der Region lindern.

In Zeiten der Rekordteuerungen sind wir aktuell mehr gefordert denn je, Armut in unserem Land zu bekämpfen und damit neue Armut zu verhindern.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende und bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen!

„Rücken-fit“ – Neu

Der Fitness-Verein Fit-Gym hat seine Fitness-Stunden geändert. Auf Grund der großen Nachfrage für die **Rücken-Fit-Stunden** bieten wir diese jeden Mittwoch von 19 bis 20 Uhr an.

Jetzt ist wieder die optimale Zeit gekommen, um sich die Fitness zu verbessern bzw. schon Kraft und Ausdauer für das kommende Frühjahr zu holen. Die verschiedenen Fitness-Stunden und die Beschreibung findet sich unter www.fitgym.at. Anfragen sowie unter info@fitgym.at

Erwachsene:

Montag – 19 bis 20 Uhr	**Bodywork:** Mittelschule 1
Dienstag – 18:30 - 19:30 Uhr	**Vital -Training:** Volksschule Oberndorf
Dienstag – 19 bis 20 Uhr	**Yoga:** Mittelschule 1
Mittwoch – 8:30 - 9:30 Uhr	**PILATES für Frühaufsteher:** JUZ
Mittwoch – 19 - 20 Uhr	**Rücken-Fit:** Mittelschule 1
Donnerstag – 19 - 20 Uhr	**Pilates:** Mittelschule 1

Kinder:

Dienstag – 16 - 16 Uhr	**Vielseitigkeits-Turnen 1** für Kinder (3-5 Jahre) Volksschule
Dienstag – 17 - 18 Uhr	**Vielseitigkeits-Turnen 1** für Kinder (3-5 Jahre) Volksschule SPZ-Raum
Mittwoch – 16:30 - 17:30 Uhr	**Eltern & Kind Turnen** (1-3 Jahre) Mittelschule 1
Mittwoch – 17:30 - 18:45 Uhr	**Vielseitigkeits-Turnen 2** für Kinder (6-10 Jahre) Mittelschule 1

Zu guter Letzt

Stellenausschreibung • Gegenüberstellung

Marktgemeinde St. Johann in Tirol
Bahnhofstraße 5, 6380 St. Johann in Tirol

Garten- und Grünflächengestalter:in (m/w/d)

(40 Stunden, ab März)

Möchtest Du einen wesentlichen Beitrag zur Gestaltung von St. Johann in Tirol leisten und dafür verantwortlich sein, dass unsere Gemeinde lebenswert bleibt? Wenn Du weißt, worauf es bei der Grünflächengestaltung ankommt und Du nebenbei auch noch Führungsqualitäten mitbringst, hast Du die Chance, zukünftig eine Partieführung zu übernehmen.

Dein Aufgabenbereich:

- Anlage und Gestaltung unserer Grünflächen (Park- und Gartenanlagen, Spielplätze, usw.)
- Pflege unserer Grünflächen und Anlagen (Rasen- und Heckenschnitt, Laubarbeiten, Unkraut jäten, Blumen gießen)
- Schneeräumarbeiten im Winter

Deine Qualifikation:

- Abgeschlossene Lehre als Landschaftsgärtner:in, Garten- und Grünflächengestalter:in und facheinschlägige Berufserfahrung
- Positive Einstellung zur Arbeit und Gefühl für die gärtnerische Gestaltung
- Engagement, Eigeninitiative und organisatorische Fähigkeiten

Wir bieten:

- Krisensicheres, stabiles und familienorientiertes Arbeitsumfeld
- Gleitzeit, flache Hierarchien und moderner Arbeitsplatz
- Das Mindestgehalt für die Position als Landschaftsgärtner:in beträgt 2.530 Euro brutto pro Monat. Abhängig von Deiner Qualifikation und Berufserfahrung ist ein Gehalt von bis zu 3.130 Euro brutto pro Monat möglich. Für die spätere Übernahme einer Partieführung erhältst Du eine zusätzliche Leistungszulage.

Interesse? Dann freuen wir uns auf die Zusendung Deiner Bewerbungsunterlagen!

Bewerbungsportal: jobs.st.johann.tirol

Per Mail: personal@st.johann.tirol

Deine Ansprechpartnerin:
Therese Altersberger, MSc (Tel: +43 5352 6900 218)

www.st.johann.tirol

Zum Vergleich

Fotos: Archiv

In der letzten Ausgabe haben wir eine alte Winteraufnahme von St. Johann veröffentlicht. Einem aufmerksamen Leser ist gleich aufgefallen, dass dieses Bild aus den frühen 1980er Jahren stammen muss (siehe linkes Bild). Daher stellen wir dieser alten Aufnahme nun ein Foto von 2020 gegenüber. Man sieht ganz klar, wie sehr sich Siedlungsgebiet und Landschaftsbild in den letzten Jahrzehnten verändert haben.

Raiffeisen Immobilien

ALLES AUS **EINER HAND**

- **KAUF & MIETE**
- **VERKAUF & VERMIETUNG**
- **IMMOBILIENBERATUNG**
- **LIEGENSCHAFTSBEWERTUNG**
- **MARKTANALYSE**
- **PROJEKTENTWICKLUNG**
- **PROJEKTABWICKLUNG**
- **PROJEKTUMSETZUNG**
- **VERMARKTUNG**
- **VERKEHRSWERTERMITTLUNG**
- **PARIFIZIERUNG**

Raiffeisen Immobilien Treuhand Kitzbüheler Alpen GmbH
Bahnhofstraße 5a
6372 Oberndorf in Tirol
Telefon: +43 5352 63326 44881
Email: info@rit.tirol
www.rit.tirol